

Purplemoon/Purplestar im November 2011

Vielleicht hast du bemerkt, dass sich im Jahr 2011 nicht sehr viel getan oder verbessert hat auf Purplemoon - dies ist ein entscheidender Auslöser, wieso wir uns in dieser Form an dich (und alle anderen Nutzer) wenden.

Seit 9 Jahren existiert Purplemoon als Plattform für Schwule, Lesben und Bisexuelle (und auch Heterosexuelle, siehe [Purplestar](#)).

In diesen Jahren hat Purplemoon sehr stark von freiwilliger Hilfe gelebt, da die finanziellen Mittel sehr bescheiden waren - jetzt haben wir Schwierigkeiten, so weiterzumachen wie bisher, und hoffen, dass unsere User uns unterstützen.

Soziale Netzwerke gibt es viele - aber bei wie vielen ist bekannt, was hinter den Kulissen genau abläuft, welche Ziele verfolgt werden und wie die angegebenen Daten letztlich verwendet werden? Vielfach ist unklar, wie vertrauenswürdig eine Website tatsächlich ist.

Wir haben mit unseren Nutzungsbedingungen, Datenschutzregeln und der gesamten Gestaltung von Purplemoon schon immer versucht, möglichst vertrauenswürdig zu sein (und würden z.B. nie Daten verkaufen oder weitergeben). Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter und legen offen, wer bei uns involviert ist, womit Geld verdient wird, wofür Geld ausgegeben wird und was unsere Ziele sind.

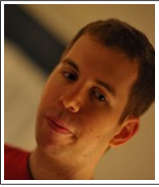
Im Gegenzug brauchen wir deine Hilfe um uns bei der Finanzierung und der weiteren Gestaltung von Purplemoon behilflich zu sein - denn um diese Gemeinschaft zu erhalten und auszubauen brauchen wir Unterstützung!

Überblick über den Inhalt

Purplemoon/Purplestar im November 2011.....	Seite 1
Unser Team.....	Seite 2
Bisheriges Budget und Finanzierung.....	Seite 3
Wieso Purplemoon nicht mehr Geld hat.....	Seite 3
Finanzierung durch Spenden.....	Seite 4
Purplemoon als Teil einer Firma.....	Seite 5
Ich habe/kenne eine Organisation/Firma, die Purplemoon unterstützen möchte...	Seite 5
Die nächsten Ziele.....	Seite 5
Wie viel Geld wir benötigen.....	Seite 6
Wie man uns sonst noch helfen kann.....	Seite 6
Geschichte von Purplemoon und Hintergründe.....	Seite 7
Purplestar.....	Seite 7
Purplemoon-Parties.....	Seite 8
Technischer Hintergrund von Purplemoon.....	Seite 9
Einige aktuelle Statistiken zu uns.....	Seite 9
Abrechnungen / Finanzielle Lage der letzten Jahre.....	Seite 10
2011.....	Seite 10
2010.....	Seite 11
2009.....	Seite 12
2008.....	Seite 13
vor 2008.....	Seite 13

Unser Team

Die folgenden Personen wirken seit langer Zeit in regelmässiger Weise bei uns mit:



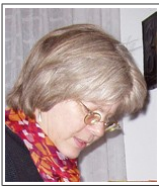
Andreas (29 Jahre alt) kümmert sich um die Technik, Programmierung, Regeln und Texte und ist als Geschäftsführer der Firma hinter Purplemoon letztlich für alles verantwortlich, was in und um Purplemoon geschieht. Er ist der einzige Programmierer von Purplemoon, schon seit der allerersten Version in 2002, und arbeitet meist seine gesamte Zeit an Purplemoon. Dieses Dokument ist von ihm geschrieben worden.



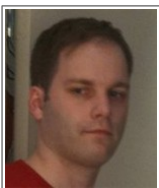
Rolf (23 Jahre alt) kümmert sich seit langem um E-Mail-/Support-Anfragen und um administrative Aufgaben - wie Regelverstösse oder unerlaubte Bilder, was ihn 20-30 Stunden pro Monat beschäftigt. Seit 2010 ist er ausserdem eine zentrale Figur bei der Organisation der [Purplemoon-Parties](#), und er ist für viele Einbau- und Aufbauarbeiten bei unseren Servern mitverantwortlich. Zum Projekt dazugekommen ist er bereits in 2002, als er erst 14 Jahre alt war.



Pirmin (29 Jahre alt) ist seit 2004 eine wichtige Person für den Aufbau und die Erweiterung unserer Server-Kapazitäten, insbesondere der Einrichtung und Wartung der Server. Er hat entsprechend viel Erfahrung mit Linux-Systemen und hat massgeblich dazu beigetragen, dass Purplemoon über die Jahre so stabil lief und beinahe keine Ausfälle vorkamen.



Monika (58 Jahre alt) kümmert sich um die [Buchhaltung von Purplemoon](#) und ist daher für alles finanzielle zuständig. Sie überprüft ausserdem jegliche User-Verifizierungen und hat bereits in vielen anderen Bereichen ausgeholfen, wie z.B. bei organisatorischen Fragen für die Purplemoon-Parties. Sie ist die Mutter von [Andreas](#), womit Purplemoon auch ein wenig zu einem „Familienbetrieb“ geworden ist.



Reto (26 Jahre alt) ist im Jahr 2006 dazugestossen, um in den Diskussionsbeiträgen mitzuhelfen (und dort auf einen sinnvollen Umgangston zu achten) und kümmert sich mittlerweile ebenfalls um jegliche anderen Regelverstösse und generellen Fragen von Usern, was ihn 20-30 Stunden pro Monat beschäftigt. Er hat ausserdem an vielen [Purplemoon-Parties](#) mitgeholfen.

Über die Jahre haben noch einige andere Personen mitgewirkt, die mittlerweile nicht mehr im Team sind, und wir bauen stark auf die Hilfe unserer Nutzer, die uns über Probleme informieren, verdächtige Profile melden und die Bilder kontrollieren.

Gerade die Mitwirkung unserer Nutzer ist noch ausbaufähig, und eventuell weitere Personen, die sich um Problemfälle und Fragen kümmern oder dabei helfen, dass sich Purplemoon dank den Nutzern nahezu vollständig selber „verwalten“ kann.

Bisheriges Budget und Finanzierung

Purplemoon wurde bisher mit einem sehr kleinen Budget betrieben - mit ca. 50'000 Fr. pro Jahr, wobei [Andreas](#) seit 2002 ungefähr 80'000 Fr. an eigenem Geld in Purplemoon investiert hat, damit die Seite überleben konnte.

Unsere bisherigen Einnahmequellen waren Werbung, Power-User-Beiträge und Einnahmen aus Parties - [die Details zu unseren Einnahmen und Ausgaben finden sich ab Seite 10](#).

Mit so wenig Budget, und weil über die Hälfte des Geldes immer in die technische Infrastruktur bzw. den laufenden Betrieb investiert werden musste, erhielt einzig [Andreas](#) seit 2008 ein Gehalt von ca. 1700 Fr. pro Monat, da er während 9 Jahren den Grossteil seiner Zeit und seines Geldes in Purplemoon investiert hat - allerdings hat er immer noch mehr Geld in Purplemoon investiert als er in Form eines Gehalts ausbezahlt bekommen hat.

Allen Beteiligten hat die Arbeit an Purplemoon immer Spass gemacht, und es schien uns ein wichtiges Projekt, welches Schwule, Lesben und Bisexuelle ([und sogar einige Heteros](#)) auf positive Weise zusammenbrachte. Nur deswegen wurde so viel gemacht ohne nennenswerten finanziellen Gegenwert seit bereits 9 Jahren.

Jedoch kommen auch wir immer mehr an unsere Grenzen - auf lange Sicht sind unsere knappen Finanzen immer mehr ein Stolperstein für unsere Existenz und jegliche Weiterentwicklung. Es wird langsam zwingend, dass diejenigen, die viel Zeit in Purplemoon investieren, entschädigt werden können und stabilere Strukturen vorhanden sind. Das würde mit Sicherheit auch die Qualität weiter verbessern und uns ermöglichen, schneller Fortschritte zu erzielen.

Wieso Purplemoon nicht mehr Geld hat

Meistens stellen es sich Aussenstehende leicht vor, mit Werbung oder sonstigen Dienstleistungen Geld zu verdienen - wir haben diesbezüglich durchaus einiges versucht.

Viele schwule Netzwerke oder Seiten finanzieren sich direkt oder indirekt durch sexuelle Dienstleistungen - Pornos, Werbung für Pornos oder Sexshops, Escorts, oder Premium-Dienste, die meist etwas mit Sex zu tun haben. Da Purplemoon ausdrücklich Freundschaften fördern möchte und wir der Meinung sind, dass Sex meist zu stark thematisiert ist und sexuelle Anfragen eher belästigend wirken, steht uns eine solche Finanzierung nicht offen, da wir sonst nicht glaubwürdig wären.

Eine Finanzierung über Werbung haben wir in diversen Varianten versucht, und über die Jahre auch mehrere externe Personen dafür eingespannt - ein soziales Netzwerk zu vermarkten ist allerdings nicht ganz so einfach sofern man nicht sehr gross ist, da Werbung in diesem Umfeld häufig als eher minderwertig betrachtet wird und man erheblichen Aufwand in die Kundenakquise stecken muss. Zudem ist es eine je nach Wirtschaftslage höchst unsichere Art der Finanzierung. Sofern Purplemoon grösser wäre, hätten wir mehr Möglichkeiten grössere Kunden mit viel Budget zu gewinnen, stattdessen hatten wir seit eh und je eher Werbekunden mit geringem Budget.

Premium-Dienste, wie wir sie unter dem Namen „Power-User“ bisher angeboten haben, haben uns zwar ein wenig finanziert, aber nicht in ausreichendem Umfang ([in den Abrechnungen ab Seite 10 findet man die Details dazu](#)). Die „Basisfunktionen“ auf Purplemoon allzu stark einzuschränken um mehr Leute dazu zu zwingen, Power-User zu werden, entsprach zu wenig unserer Philosophie: wir wollten möglichst allen ein bestmögliches Erlebnis bieten, entsprechend gab es immer eher wenige Vorteile für Power-User und damit nur einen geringen Anreiz, dafür Geld zu bezahlen.

Finanzierung durch Spenden

Anders als bei anderen Webseiten ging es uns schon immer mehr darum, eine Plattform anzubieten, bei der man sich wohl fühlt und der man vertrauen kann - dies ist uns weit wichtiger als möglichst viel Gewinn zu erzielen oder ungebremst zu wachsen, und wir haben das Gefühl, dass man diese Einstellung bemerkt als Nutzer von Purplemoon.

Uns scheint, dass vielen Besuchern etwas an einem solchen Ort liegt, deshalb möchten wir - ähnlich wie es z.B. die Wikipedia gemacht hat - unsere User (d.h. dich!) um finanzielle Unterstützung in Form von Spenden bitten.

Man kann über die Website (rechts-unten bei „Unterstützen“) einen finanziellen Betrag spenden - auch 10 Fr. sind hilfreich, oder so viel wie dein Budget zulässt (oder wie sehr dir Purplemoon am Herzen liegt).

Wir machen jede Spende publik (auf Wunsch anonym): So sollte es auch für skeptische Personen offensichtlich sein, dass wir nichts unterschlagen. Jedes Jahr gibt es auch einen detaillierten Jahresbericht, in dem das Erreichte und die nächsten Ziele (ebenso wie alle finanziellen Kennzahlen von allen Einnahmequellen und Ausgaben) festgehalten werden.

Ab gewissen Beiträgen bieten wir folgende Gegenleistungen - alle sind optional:

- **10 Fr. pro Jahr** (oder 8 €) ist das Minimum für eine Spende - man wird namentlich genannt, falls gewünscht.
- **Ab 60 Fr. pro Jahr** (bzw. ab 48 €) kann man - wie bei den jetzigen Power-User-Vorteilen - die Werbung komplett abschalten, und alle Messages können dauerhaft gespeichert werden.
- **Ab 300 Fr. pro Jahr** (bzw. ab 240 €) wird man in eine private Gruppe eingeladen, in der man sich mit den anderen Unterstützern und dem Purplemoon-Team unterhalten kann, sofern man das möchte.
- **Ab 1000 Fr. pro Jahr** (bzw. ab 800 €) wird man an einen Anlass eingeladen, bei dem man sich direkt mit uns austauschen und einen netten Abend verbringen kann.

Diese Gegenleistungen sind als Versuch einer engeren Zusammenarbeit zu verstehen - auf Purplemoon hat man deswegen nicht mehr Rechte oder Privilegien. Jedoch möchten wir den finanziellen Unterstützern damit die Gelegenheit einräumen, ihre Prioritäten anzusprechen, und uns die Gelegenheit geben, diese angemessen zu berücksichtigen.

Weitere Gegenleistungen oder Ergänzungen kommen vermutlich noch hinzu - je nach Wünschen unserer Nutzer und der weiteren Situation von Purplemoon.

Purplemoon als Teil einer Firma

Seit 2003 gehört Purplemoon zur Firma Panaxis GmbH, die im Besitz von [Andreas](#) ist. Dieses Projekt in eine Firma einzubinden war damals die einfachste und beste Lösung. Das beeinflusst unsere Ziele und unsere Vorgehensweise aber nicht - die Menschen in Organisationen definieren deren Identität, nicht die Organisationsform, gerade bei einer so kleinen Firma wie der unsrigen.

Eine gemeinnützige Organisation wäre zum Empfang von Spenden noch besser geeignet als eine Firma, jedoch würden solche tiefgreifenden Änderungen einiges an Zeit und Geld benötigen, weshalb dies kurzfristig nicht sinnvoll scheint.

Ich habe/kenne eine Organisation/Firma, die Purplemoon unterstützen möchte

Ein Sponsoring von Organisationen (wie Firmen, Vereinen, Stiftungen etc.) ist für uns ebenfalls denkbar - als Gegenleistung stellen wir die Organisation auf der Website und im nächsten Jahresbericht kurz vor.

Als Firma kann man auch einzelne Aspekte von Purplemoon fördern bzw. Geld für bestimmte neue Features zur Verfügung stellen - in vorheriger Absprache mit uns natürlich. Generell gibt es viele Möglichkeiten für eine Sponsoring-Zusammenarbeit.

Wer uns auf diese Weise fördern möchte, soll uns über das Kontaktformular auf Purplemoon oder auf support@purplemoon.ch schreiben.

Die nächsten Ziele

Allein für die nächste Zeit gibt es mehrere Ziele, für die wir mehr Geld benötigen:

- **Neue Server/Hardware:** Einige unserer Server sind langsam eher alt und überfordert - es wären ca. 10'000 Fr. an neuen Investitionen nötig. Diese werden allerdings dann auch einen spürbaren Einfluss auf Purplemoon haben bezüglich der Geschwindigkeit, der Zuverlässigkeit und auch der Möglichkeiten, Purplemoon weiterzuentwickeln.
- **API für mobile Apps:** Viele unserer User wünschen sich eine „richtige“ App für ihr Mobiltelefon zusätzlich zur jetzigen Mobilversion. Wir möchten eine öffentliche Schnittstelle entwickeln und zur Verfügung stellen, mit der jeder in der Lage wäre, neue Anwendungen zu programmieren, und haben bereits Personen, die sowohl für iPhone wie auch Android eine App bereitstellen würden sobald eine solche API verfügbar ist.
- **Bessere Kontrolle der eigenen Daten:** Jeder sollte auf einfache Weise bestimmen können, welche Angaben in seinem Profil zugänglich sind - dort gibt es noch einiges, was besser sein könnte, z.B. eine Möglichkeit, ältere oder alle Einträge unter „Neuigkeiten“ zu löschen oder seine Neuigkeiten gezielter durchsuchen zu können. Die Datenschutz-Möglichkeiten möchten wir generell noch deutlich ausbauen und einfacher gestalten.
- **Mehr Kennenlernmöglichkeiten:** Es sollte mehr Möglichkeiten geben, um neue Leute kennenzulernen, die man interessant finden könnte - z.B. die Post-Its verbessern/erweitern, Suchfunktionen ausbauen und ganz neue Gelegenheiten anbieten, wie man jemanden kennenlernen kann.

- **Diverse Überarbeitungen an der Website:** Vor einem Jahr (November 2010) haben wir vieles auf Purplemoon überarbeitet, allerdings ist einiges davon noch nicht ganz fertig. Bezüglich Listen, Freunden, Online-Profilen und sonst vielen kleinen und grösseren Dingen gibt es Baustellen, an denen gearbeitet werden müsste.
- **Andere Sprachen und Länder:** Wir würden Purplemoon gerne in mehr Sprachen übersetzen (und die englische Übersetzung verbessern) um mehr Nutzer ausserhalb der Schweiz anzusprechen - so dass man auch ausserhalb der Schweiz auf Purplemoon-Nutzer stossen kann und z.B. die französische und italienische Schweiz endlich vertreten wäre.
- **Du möchtest etwas anderes?** Bei jeder Spende gibt es die Möglichkeit, Wünsche anzubringen und damit unsere Prioritäten zu beeinflussen. Wenn viele Leute für etwas bestimmtes Spenden werden wir das möglichst berücksichtigen.

Wie viel Geld wir benötigen

Um Purplemoon im jetzigen Zustand zu belassen (ohne dass nennenswert weiter daran gearbeitet wird - quasi ein reiner Erhalt des Status Quo), benötigen wir mind. 50'000 Fr. (\approx 40'000 €) pro Jahr, und um vorwärtszukommen und neues zu entwickeln bräuchten wir mind. 150'000 Fr. (\approx 120'000 €) pro Jahr - egal ob durch Spenden, Sponsoring, Werbeeinnahmen oder Partyeinnahmen. Das ist übrigens immer noch ein sparsames Budget, da damit nicht nur wir, sondern auch Technik oder Bürokosten bezahlt werden müssen. [Mehr dazu findet sich ab Seite 10 in den konkreten Abrechnungen.](#)

Je mehr Geld wir haben, desto motivierter sind wir, desto mehr Personen können sich beteiligen und desto besser wird Purplemoon. Unterstützung von unseren Usern zu erhalten wäre für uns eine besondere Bestätigung, dass unser Aufwand geschätzt wird.

Wir sehen unseren Aufruf zu Spenden damit auch als eine Umfrage an, ob ein Projekt wie Purplemoon überhaupt weiterhin gewünscht ist - und wie sehr wir uns weiterhin dafür einsetzen sollten.

Wie man uns sonst noch helfen kann

Werbung: Die Möglichkeiten, auf Purplemoon Werbung zu machen (rechts-unten auf der Seite unter „Werbung“), sind eine weitere Quelle der Finanzierung für Purplemoon und ausserdem eine sehr gute Möglichkeit, etwas zu bewerben.

Weiterempfehlen: Je mehr Nutzer Purplemoon hat, desto spannender ist es sich auf Purplemoon aufzuhalten und desto bessere Chancen haben wir auch, uns weiter zu verbessern. Also sag doch deinen Freunden und Bekannten Bescheid, dass sie ebenfalls ein Profil erstellen sollen, sofern sie noch keines haben.

Parties besuchen: Die Purplemoon-Parties ([eine genauere Geschichte dazu findest du auf Seite 8](#)) helfen der Finanzierung und ziehen auch immer neue Leute an, und geben uns eine Möglichkeit, die verschiedenen Personen auf Purplemoon zusammenzubringen.

Wenn dir noch etwas einfällt, wie wir unsere finanzielle Lage verbessern könnten, sind wir ganz Ohr - meld dich dann einfach bei uns. [Unterstützung von Organisationen zu erhalten](#) wäre für uns ebenfalls interessant, falls du diesbezüglich etwas bewirken kannst.

Geschichte von Purplemoon und Hintergründe

Mehrere Personen (darunter auch [Andreas](#) und [Rolf](#)) hatten im Jahre 2002 die Idee, eine schwul-lesbische Online-Community zu gründen, bei der es weniger um Sex geht und bei der stattdessen darauf geachtet wird, dass sich die Besucher gegenseitig respektvoll behandeln und bei der den Besuchern auch geholfen wird mit Beratungsangeboten.

[Andreas](#) hat daraufhin im August und September 2002 die erste „Fassung“ von Purplemoon programmiert, die am 28. September 2002 online ging.

Im nächsten Jahr kamen redaktionelle Inhalte hinzu, geschrieben von einem ca. 15-köpfigen Team von Personen, die motiviert waren etwas zu schreiben. Eine Möglichkeit, anonyme Fragen an qualifizierte Berater zu stellen, wurde hinzugefügt, ebenso wie eine Übersicht über alle schwulen und lesbischen Jugendgruppen in der Schweiz.

Mit der Zeit haben wir realisiert, dass die interaktiven Funktionen mit Abstand am meisten genutzt wurden - viele hatten eher das Bedürfnis nach Kontakten mit anderen netten Menschen, als dass sie redaktionelle Inhalte lesen oder sich beraten lassen wollten. Deshalb haben wir uns immer mehr auf den sozialen Teil konzentriert und die restlichen Angebote abgebaut oder an andere Projekte ausgelagert.

Purplestar

Schon ab 2003 gab es zusätzlich zu Purplemoon noch Purplestar. Während sich Purplemoon von der Beschreibung her eher an Schwule, Lesben und Bisexuelle gerichtet hat (unsere ursprüngliche Zielgruppe), war Purplestar diesbezüglich neutral gehalten.

Ob man Purplemoon oder Purplestar verwendet hat, war allerdings egal (und ist es auch heute noch) - beide Plattformen waren miteinander verbunden, d.h. wer auf Purplestar ein Profil erstellt hat konnte sich danach genauso auf Purplemoon anmelden, und umgekehrt. Der Funktionsumfang war ebenfalls exakt identisch.

Es gab in den vergangenen 9 Jahren einige ZugangsfILTER, die z.B. von McDonalds oder Schulen eingesetzt wurden, welche jegliche Seiten gesperrt haben, die auch nur den Hauch von Inhalten für Schwule oder Lesben hatten. Während Purplemoon dabei häufig gesperrt wurde, war Purplestar frei zugänglich.

Purplemoon war natürlich immer komplett jugendfrei und von den Inhalten her identisch zu Purplestar, aber allein weil Purplemoon für Schwule und Lesben gedacht war kam die Seite damit in die Kategorie „schwul/lesbisch“, was scheinbar gleichbedeutend mit „Hardcore-Pornos“ kategorisiert wird. Daran merkt man auch heute noch, dass Schwule und Lesben in der Gesellschaft komplett rausgefiltert werden sofern möglich, und nicht einmal versucht wird, dabei zu differenzieren.

Übrigens sind etwa 9% der Profile auf Purplemoon/Purplestar heterosexuell - wir finden es positiv, dass die Vielfalt dadurch grösser wird und man damit auch dem Bruder oder der Grossmutter sagen kann, sie sollen doch ein Profil auf Purplemoon/Purplestar erstellen. Gesellschaftlich gesehen (und für eine komplette Gleichstellung von Schwulen und Lesben mit Heterosexuellen) ist ein solcher Austausch bestimmt positiv - und Purplemoon/Purplestar ist bestens geeignet, um auch Heteros miteinander zu vernetzen.

Purplemoon-Parties

Im Juni 2005 fand eine erste Purplemoon-Party statt, die zusammen mit der Firma Housefashion organisiert wurde. Über die Jahre wurden die Parties zeitweise recht erfolgreich, wobei die Besucherzahlen gerade in 2010 erstmals spürbar zurückgingen.

Leider gab es immer einige Auseinandersetzungen mit Housefashion: Abrechnungen kamen sehr spät und/oder waren unvollständig (bis heute fehlen diverse Abrechnungen von vergangenen Parties), womit immer mehr Zweifel an der Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit von Housefashion aufkamen, und auch an den Parties lief vieles schief, was vermeidbar gewesen wäre - erhebliche Verspätungen beim Einlass, Getränkepreise teurer als davor ausgemacht und einige andere Pannen.

Wir wollten Purplemoon-intern deshalb mal versuchen, selber eine Party auf die Beine zu stellen - allein um eine Referenz zu haben, ob wir es nicht besser schaffen würden, denn es schien uns, dass die Qualität der Zusammenarbeit mit Housefashion immer mehr abnahm.

Darauf hat Housefashion leider sehr negativ reagiert - sie hatten das Gefühl, dass die Purplemoon-Party allein ihnen gehört, und sind so weit gegangen uns zu sagen, dass sie uns möglichst sabotieren werden falls wir jemals die Zusammenarbeit mit ihnen beenden. Da war für uns Schluss: Mit einer Firma, die uns einzuschüchtern versucht, arbeiten wir mit Sicherheit nicht zusammen.

Es ist schade, dass Housefashion sich seither so destruktiv verhalten hat - obwohl sie wissen, dass wir ein Projekt auf Freiwilligenbasis sind und wir die Partyeinnahmen immer nur für die Finanzierung von Purplemoon verwendet haben. Wir haben daraus gelernt - mit so einer zwielichtigen Firma wie Housefashion werden wir nie mehr zusammenarbeiten.

Unsere selbst organisierten Parties gingen im Dezember 2010 an den Start - seither gab es 3 Parties, bei denen wir viel gelernt und erlebt haben, wobei leider die Party im März einen Verlust erlitten hat, den wir mit den jetzigen Parties ausgleichen.

Trotzdem wird es die Parties weiter geben, und unserer Meinung nach hat sich die Qualität der Parties seit unserer Übernahme erheblich verbessert - nur die Regelmässigkeit müssten wir noch verbessern, damit es wieder mehr Parties gibt.

Wir würden gerne zusätzliche Parties veranstalten, die den unterschiedlichen Personen auf Purplemoon Rechnung trägt - z.B. Parties für „älteres“ Publikum, oder vielleicht ganz andere Anlässe, für diejenigen, die sich keine Party im herkömmlichen Stil wünschen. Bisher hat unser Arbeitspensum (gerade auch wegen unserer Finanzen) solche Pläne zurückgehalten, da neuartige Parties natürlich ein gewisses Risiko haben und einige Zeit für die Planung nötig ist.

Sofern du uns bei den Parties helfen möchtest: Die grösste Herausforderung ist es, eine geeignete Location zu finden. Insbesondere in Zürich und Umgebung, aber auch in Luzern gibt es scheinbar wenig Auswahl, oder es findet sich ein Club, nur um kurz darauf den Eigentümer zu wechseln, oder es sind nur unpassende Termine frei. Wenn jemand bezahlbare und grössere Lokale (oder Lagerhallen) kennt: wir wären froh um jeden Tipp.

Technischer Hintergrund von Purplemoon

Purplemoon läuft momentan auf 3 Servern (die schon mehrmals in den letzten Jahren ausgetauscht wurden) in einem Colocation-Zentrum in Bern - das ist ein gekühltes und zugangsgeschütztes Rechenzentrum, in dem man sich Platz für seine Server und eine sichere Internet-Anbindung mieten kann.

Zwei weitere Server sind zusätzlich noch vorhanden, wobei unser ältester Server gerade nicht in Betrieb ist und ein weiterer Server vor einiger Zeit einen Defekt hatte. Eine Aufwertung der technischen Infrastruktur wäre deshalb unbedingt nötig.

Die ganze Website ist in PHP geschrieben, einer der populärsten Skriptsprachen im Internet, und als Datenbank wird MySQL verwendet. Alle Server laufen auf Debian Linux.

Nahezu alles an Purplemoon ist komplett selber programmiert, wobei einige PHP- und Javascript-Bibliotheken zu Hilfe genommen werden - wie z.B. Smarty als Templatesprache, oder jQuery und diverse Plugins für den Javascript-Teil.

Wir sind vermutlich die einzige Online-Community, die man komplett ohne Javascript verwenden kann, was die Seite besonders barrierefrei (d.h. auch für Personen mit einer Behinderung verwendbar) macht.

Da alles bisher nur von einer einzigen Person programmiert wurde, sind wir eher vorsichtig bei der Entwicklung, da eine Person nur begrenzt viel auf einmal erledigen kann, besonders wenn alles stabil weiterlaufen soll - manches dauert dadurch etwas länger, aber dafür gibt es kaum Ausfälle oder sonstige Probleme.

Auf die Sicherheit legen wir ein besonderes Augenmerk, damit Purplemoon nicht anfällig ist für viele häufige Sicherheitslücken bei sozialen Netzwerken (XSS-Angriffe, Session Fixation, SQL-Injections, erraten/ausprobieren von Zugangsdaten und dergleichen mehr).

Einige aktuelle Statistiken zu uns

Purplemoon hat ungefähr 14'000 Nutzer, wobei über 5000 davon pro Tag online sind, und über 11'000 (ca. 82%) sind mind. einmal im Monat online. Ungefähr 45% davon sind weiblich, und 55% männlich - es gibt auch viele bisexuelle User (ca. 28%), und immerhin ca. 9% sind heterosexuell (siehe auch [Purplestar](#)). Das Durchschnittsalter liegt bei 26.4 Jahren.

Um ein aktiver Nutzer zu bleiben, muss man sich mindestens einmal alle 4 Monate anmelden. Damit sollen „Karteileichen“ vermieden werden, denn wer nach Profilen sucht möchte ja auch tatsächlich erreichbare Personen finden.

Zurzeit gibt es über 340'000 Bilder auf Purplemoon, im Durchschnitt sind in jedem Profil damit ungefähr 24 Bilder enthalten.

Es werden monatlich knapp eine Million Messages ausgetauscht, und jeder Nutzer ist dabei etwa 21 Stunden auf Purplemoon online und ruft währenddessen über tausend Seiten ab, womit über 11 Millionen Seitenabrufe zusammenkommen.

Abrechnungen / Finanzielle Lage der letzten Jahre

Statt direkt die Erfolgsrechnung zu zeigen, haben wir die Einnahmen und Ausgaben jeweils so gruppiert, damit es leichter verständlich ist - denn vermutlich wollen die wenigsten alle Details über Abschreibungen, periodefremde Einnahmen oder Ausgaben oder sonst buchhalterische Details nachvollziehen.

Entsprechend sind die Posten nicht immer identisch mit denjenigen in der Buchhaltung - aber alle aufgeführten Einnahmen und Ausgaben sind natürlich zutreffend, alles was Purplemoon betrifft ist enthalten und alle Zahlen sind der Buchhaltung entnommen.

Wer übrigens mehr mit Euro als mit schweizer Franken rechnet: 1 Fr. ist momentan (November 2011) ca. 0.80 € wert, d.h. wenn man jeweils 20% abzieht hat man die ungefähren Euro-Beträge. (1000 Fr. ≈ 800 €, 5000 Fr. ≈ 4000 € usw.)

2011

Einnahmen (nur bis Ende Oktober!)

Power-User:	8496.00 Fr.
Werbung:	7030.00 Fr.
Purplemoon-Parties:	ca. -2000.00 Fr.
Gesamteinnahmen:	13526.00 Fr.

In diesem Jahr steht es um unsere Einnahmen besonders schlecht - die [Purplemoon-Parties](#) sind wegen einem Verlust in März im Minus, wobei sich dies mit künftigen Parties wieder ausgleichen sollte (bzw. im nächsten Jahr sollten die Partyeinnahmen dann wieder besser aussehen).

Damit wir unsere dringendsten Kosten decken können, müssten wir auf mind. 50'000 Fr. Einnahmen kommen, und damit wir weitere wichtige Investitionen und mehr Zeit in Purplemoon stecken können, bräuchte es eher 150'000 Fr. - das wäre ein einigermaßen realistisches Budget für das Jahr, so dass niemand für einen Hungerlohn arbeiten muss (wobei es trotzdem weiterhin freiwillige Arbeit brauchen wird) und wir etwas in die technische Infrastruktur investieren können.

Wie unsere Kosten in den Jahren 2008 bis 2010 aussahen ist auf den nächsten Seiten geschildert - für 2010 ist auch genauer dargelegt, was die einzelnen Ausgabenpunkte umfassen, und die Kosten lassen sich ungefähr auf das Jahr 2011 übertragen.

Wer sich schon mal mit den Kosten für ein Büro, das Web-Hosting in einem Rechenzentrum und auch den anderen Ausgaben auseinandergesetzt hat, wird bemerken, dass wir möglichst sparsam sind. Für Marketing haben wir kaum je etwas ausgegeben, und auch bei den Servern und PCs setzen wir auf günstige, leicht austauschbare Komponenten, die wir selber zusammenbauen und warten.

Einnahmen

Power-User:	16378.60 Fr.
Werbung:	5121.00 Fr.
Purplemoon-Parties:	8120.00 Fr.
Gesamteinnahmen:	29619.60 Fr.

Ausgaben

Web-Hosting:	9869.75 Fr.	<i>z.B. Miete in Rechenzentrum, laufende Serverkosten, Domainkosten, SSL-Zertifikate</i>
Anschaffungen Informatik:	3505.01 Fr.	<i>z.B. Neue Server, PCs, Ersatzteile, Zubehör</i>
Personalaufwand:	24716.84 Fr.	<i>20520 Fr. für Andreas, der Rest für Versicherungen und Reisekosten</i>
Büroinfrastruktur:	8663.10 Fr.	<i>z.B. Raummiete, Stromkosten, Telefonkosten, Internetanschluss, Büromöbel</i>
Steuern und Abgaben:	820.00 Fr.	
Zahlungsdienstleister:	902.06 Fr.	<i>z.B. Kreditkartengebühren und Transaktionsgebühren für Einnahmen</i>
Sonstiges:	473.10 Fr.	<i>Cocktailzubehör für die Purplemoon-Parties</i>
Gesamtausgaben:	48949.86 Fr.	

Im Jahr 2010 wurde Purplemoon zu einem erheblichen Teil von [Andreas](#) finanziert - es fehlten fast 20000 Fr., trotz den niedrigen Ausgaben.

Unsere Fixkosten (ohne Personalaufwand) betragen dabei etwa 25'000 Fr., wobei bei dem Betrag schon sehr gespart wird - wir investieren eher wenig in Büro und Informatik, bzw. nur das Nötigste.

Beim Web-Hosting fällt fast der gesamte Betrag für die Platzmiete in einem Rechenzentrum an, in dem unsere Server stehen, redundant mit Strom versorgt werden und ans Internet angebunden sind. Auf diese Weise sind wir ziemlich ausfallsicher, da uns weder der Ausfall des Stromnetzes noch der Ausfall einer bestimmten Internetanbindung etwas anhaben kann.

Der Personalaufwand ist noch nicht auf einem realistischen Niveau - [Andreas](#) erhält ca. 1700 Fr. monatlich, obwohl er fast seine gesamte Zeit in Purplemoon investiert. Gerade deshalb bräuchte es mehr als 50'000 Fr. Budget, denn ansonsten wird es schwierig, Purplemoon weiterzuentwickeln und an neue Bedürfnisse/Gegebenheiten anzupassen.

Einnahmen

Power-User:	19115.32 Fr.
Werbung:	12147.26 Fr.
Purplemoon-Parties:	23273.00 Fr.
Gesamteinnahmen:	54535.58 Fr.

Ausgaben

Web-Hosting:	10241.84 Fr.	<i>z.B. Miete in Rechenzentrum, laufende Serverkosten, Domainkosten, SSL-Zertifikate</i>
Anschaffungen Informatik:	2721.15 Fr.	<i>z.B. Neue Server, PCs und deren Zubehör</i>
Personalaufwand:	25072.65 Fr.	<i>20400 Fr. für Andreas, der Rest für Versicherungen und Reisekosten</i>
Büroinfrastruktur:	9020.97 Fr.	<i>z.B. Raummiete, Stromkosten, Telefonkosten, Internetanschluss, Büromöbel</i>
Steuern und Abgaben:	934.55 Fr.	
Zahlungsdienstleister:	805.34 Fr.	<i>z.B. Kreditkartengebühren und Transaktionsgebühren für alle Einnahmen</i>
Werbung und Flyer:	642.49 Fr.	
Redesign:	2409.23 Fr.	<i>Restliche Designerkosten für Redesign im April 2009 (Hauptteil der Kosten sind 2008 angefallen)</i>
Gesamtausgaben:	51848.22 Fr.	

Im Jahr 2009 konnten wir unsere Kosten decken, wobei trotzdem nicht viel Spielraum für Investitionen o.ä. vorhanden war.

Ein komplettes Redesign der Website wurde im April 2009 lanciert, wofür in 2008 und 2009 ungefähr 7400 Fr. investiert wurde - der Grossteil davon ging an einen beauftragten Designer, welcher Vorlagen erstellt hat, die wiederum von [Andreas](#) umgesetzt und angepasst wurden. Das jetzige Logo für Purplemoon und Purplestar wurde ebenfalls erstellt.

Mit einigen Flyern und einer Werbeanzeige in einer deutschen Schwulenzeitschrift wurde erstmals seit langem wieder etwas in unsere Bekanntmachung investiert, da wir gerne in Deutschland ein wenig bekannter wären. Der Effekt war leider eher gering, aber ein grösseres Budget wäre vermutlich auch hilfreicher gewesen, damit mehr Personen auf uns aufmerksam geworden wären.

2008

Einnahmen

Power-User:	21645.02 Fr.
Werbung:	13400.29 Fr.
Purplemoon-Parties:	18121.50 Fr.
Gesamteinnahmen:	53166.81 Fr.

Ausgaben

Web-Hosting:	9968.11 Fr.	<i>z.B. Miete in Rechenzentrum, laufende Serverkosten, Domainkosten, SSL-Zertifikate</i>
Anschaffungen Informatik:	4028.55 Fr.	<i>z.B. Neue Server, PCs und deren Zubehör</i>
Personalaufwand:	24429.37 Fr.	<i>19800 Fr. für Andreas, der Rest für Versicherungen und sonstigen Aufwand</i>
Büroinfrastruktur:	7579.25 Fr.	<i>z.B. Raummiete, Stromkosten, Telefonkosten, Internetanschluss, Büromöbel</i>
Steuern und Abgaben:	884.55 Fr.	
Zahlungsdienstleister:	1000.03 Fr.	<i>z.B. Kreditkartengebühren und Transaktionsgebühren für alle Einnahmen</i>
Redesign & Grafiken:	4951.98 Fr.	<i>Nach Vorlage von externem Designer, wurde bis im April 2009 umgesetzt & veröffentlicht</i>
Gesamtausgaben:	52841.84 Fr.	

In diesem Jahr wurde das Redesign von einem externen Webdesigner entworfen und danach von uns für den Relaunch im April 2009 umgesetzt, dafür wurden einige Icons/Symbole gekauft, die bei den Redesignkosten ebenfalls mit dabei sind.

Zwei neue Server kamen zum Einsatz, und zum ersten Mal in der Geschichte von Purplemoon wurde ein bescheidenes Jahresgehalt von 19800 Fr. an [Andreas](#) ausbezahlt.

vor 2008

In den Jahren vor 2008 waren unsere Einnahmen noch geringer - erst ab 2007 konnten wir ungefähr unsere (dringendsten) Kosten decken, davor wurde nahezu alles rund um Purplemoon von [Andreas](#) finanziert.

Dabei wurden allein für Server/Technik ca. 20000 Fr. investiert, während die laufenden Kosten wie Web-Hosting und Büro natürlich auch damals angefallen sind.